



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2022

Beratungsfolge:

09.02.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussfassung:

Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität stimmt den Maßnahmen zum Fahrplanwechsel im Juni 2022 zu.



Begründung

Zum diesjährigen Fahrplanwechsel im Juni 2022 sind in Abstimmung zwischen der Hagener Straßenbahn (HST) und der Verwaltung Anpassungen und Optimierungen geplant. Die nachfolgenden Maßnahmen **1 bis 5** beinhalten dabei vor allem die Direktführung der Busse vom Graf-von-Galen-Ring in den Bergischen Ring sowie Änderungen im NE-Netz. Eine Umsetzung der Maßnahmen sollte zwingend für den Fahrplanwechsel im Juni 2022 beschlossen werden.

Darüber hinaus sind in den Maßnahmen **6 bis 13** Vorschläge enthalten, die nach Abstimmung der Verwaltung und der HST auf Grundlage der politischen Diskussion umgesetzt werden können. Die Umsetzung der Maßnahmen 6 bis 13 können (bei einer Beschlussfassung am 09.02.22) ebenfalls zum Fahrplanwechsel im Juni 2022 erfolgen. Alternativ können die Maßnahmen auch für den Fahrplanwechsel im Juni 2023 vorgesehen werden. Ein zusätzlicher Fahrplanwechsel im Winter 2022/2023 ist nicht vorgesehen und wird (abgesehen von kleineren Anpassungen) aufgrund der geplanten größeren Umstellung im Juni 2023 durch die Verwaltung und die HST auch nicht für sinnvoll erachtet.

In Abstimmung mit der Fachverwaltung plant die HST insgesamt eine Überarbeitung des aktuellen Linienkonzeptes. Hierbei sollen die Erfahrungen und Erkenntnisse des 2019 neu eingeführten Netzes reflektiert und die Vorschläge sowohl der Politik als auch der Verwaltung und der HST geprüft und eingearbeitet werden. Berücksichtigung sollen dabei auch die geplanten Schulstandortwechsel finden. Die ersten Überlegungen und Vorstellungen sollen den politischen Gremien im Herbst 2022 vorgestellt werden.

Darüber hinaus plant die Verwaltung im Herbst 2022 die Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans (vgl. DS.Nr.:0905/2021). Gemäß dem Ratsbeschluss zum Nahverkehrsplan (DS.Nr.:0548/2020) werden in diesem Zuge die vorgeschlagenen Maßnahmen aus der Politik geprüft. Die politischen Gremien werden im Vorfeld eingebunden.

Folgende Änderungen sind für den Fahrplanwechsel im Juni 2022 umsetzbar:

1. Linie 514:

Zum Fahrplanwechsel ist ein direkter Abbiegevorgang vom Graf-von-Galen-Ring in den Bergischen Ring möglich. Die Umfahrt über Elberfelder Straße, Bergstraße und Augustastraße entfällt. Die Fahrzeit wird entsprechend angepasst.

Hierdurch wird dem Antrag 0483/2020 entsprochen. Die Realisierung der Direktführung der Busse in den Bergischen Ring steht im Zusammenhang mit der Maßnahme "Spurenaufteilung Graf-von-Galen-Ring" (Ds.Nr.: 0971/2021).



2. Linie 543:

Zum Fahrplanwechsel ist ein direkter Abbiegevorgang vom Graf-von-Galen-Ring in den Bergischen Ring möglich. Die Umfahrt über Elberfelder Straße, Bergstraße und Augustastraße entfällt. Die Fahrzeit wird entsprechend angepasst (vgl. Punkt 1).

3. Linie 515:

Zur besseren Erschließung des neuen Seeparks in Hengstey in den Abendstunden verkehrt täglich eine zusätzliche Fahrt um 22:56 Uhr von Hengstey bis Boele Markt, an Freitagen und Samstagen zusätzlich noch um 23:56, 00:56 und 01:56 Uhr. An der (H) Boele Markt besteht unmittelbar Anschluss an den NE1 in Richtung Hagen Innenstadt über Hbf.

4. Linie NE2:

Die Linie NE2 wird über Haspe hinaus, weiter über die "Kipper" bis nach Westerbauer Bf verlängert und ersetzt hier den bisherigen NE32. Somit wird eine umsteigefreie Verbindung aus der Innenstadt geschaffen. Der Anschluss mit der Linie 511 in Haspe bleibt erhalten. In Westerbauer besteht außerdem Anschluss von der Linie S8 aus Richtung Düsseldorf.

5. Linie NE32:

Die Linie NE32 verkehrt nur noch auf dem Abschnitt Westerbauer Bf bis Baukloh. In Westerbauer besteht ein direkter Anschluss von der S8 aus Richtung Hagen, wodurch sich die Reisezeit von Hagen Hbf bis Baukloh auf 17 Minuten reduziert. Des Weiteren besteht ein Rundum-Anschluss mit den Linien NE2 und NE4.

6. Linie 515:

Die Fahrplanlage der Linie 515 wird auf dem Abschnitt Hagen Hbf bis Hengstey in beiden Richtungen in der Hauptverkehrszeit (HVZ) um ca. 15 Minuten verschoben. Grund hierfür ist die Verknüpfung der Linie 515 mit der Linie 528 (vgl. Punkt 5). Im Frühspitze kommt es zu einer vom Takt abweichenden Fahrt in Richtung Boele, um den Schülerverkehr weiterhin zu gewährleisten.

7. Linie 519:

Die Fahrten der Linie 519 um 20:31 und 21:31 Uhr ab Hagen Hbf werden künftig montags bis samstags als Linie 527 über "Am Waldesrand" bis Emsterfeld geführt. Die Gegenrichtung bleibt unverändert.

8. Linie 527:

Aufgrund der Verschiebung der Fahrplanlage der Linien 541 und 534 (Punkt 7+8) wird die Fahrplanlage der Linie 527 in der HVZ um ca. 15 Minuten verschoben, um Pulkfahrten auf der Feithstraße und auf Emst zu vermeiden. Im Spätverkehr werden montags bis samstags die Abfahrten um 20:31 und 21:31 Uhr ab Hagen Hbf bis Emsterfeld neu eingerichtet.



9. Linie 528:

Die Fahrplanlage der Linie 528 wird in der HVZ um ca. 13 bis 15 Minuten (je nach Richtung) verschoben.

Im morgendlichen Schulverkehr kommt es zu einer vom Takt abweichenden Fahrt in Richtung Boelerheide, um den Schülerverkehr weiterhin zu gewährleisten.

10. Linie 534:

Aufgrund der veränderten Fahrplanlage der Linie SB72 und dem Fortbestehen der Anschlüsse in Hohenlimburg wird die Linie 534 während der HVZ in ihrer Fahrplanlage um ca. 15 Minuten verschoben.

11. Linie 541:

Die Linie 541 tauscht in der HVZ mit dem SB72 die Fahrplanlage. In Richtung Bissingheim verkehren die Fahrten 10 Minuten früher, in Richtung Wetter 10 Minuten später.

Der Anschluss an die Züge der Linien RE4 und S5 in Wetter kann dadurch nicht mehr gehalten werden. Der EN-Kreis wurde hierüber informiert und äußerte seinen Unmut.

12. Linie SB71:

Damit der SB71 und SB72 künftig nicht zeitgleich ab Hohenlimburg in Richtung Hagen verkehren, wird der SB71 in beiden Fahrtrichtungen um ca. 10 Minuten verschoben. Dadurch entfällt die Fahrplansymmetrie, jedoch kann so am Hohenlimburger Bahnhof erstmals ein Anschluss von und zur Linie 1 in Richtung Iserlohn hergestellt werden. Ebenso wird die Linie 9 erreicht.

Der Anschluss aus der Hagener Innenstadt von/zu den Linien 530 und 539 wird von der Linie SB72 übernommen.

13. Linie SB72:

Die Linie SB72 tauscht in der HVZ mit der Linie 541 die Fahrplanlage. In Richtung Vossacker verkehren die Fahrten 10 Minuten früher, in Richtung Hohenlimburg 10 Minuten später.

Durch die Anpassung der Linie 534 bleibt der Anschluss in Hohenlimburg Bf in Richtung "Im Sibb" erhalten.

Finanzielle Auswirkungen

Der Mehraufwand p.a. liegt für alle genannten Maßnahmen, je nach Beschlusslage, bei rd. 2.000 km bzw. rd. 8.000 €. Dieser Mehraufwand stellt in Bezug auf den politischen Beschluss des Rates der Stadt Hagen über das zusätzliche Leistungsangebot zum Fahrplanwechsel Dezember 2019 (DS 0193/2019) eine weitere Ausweitung des Leistungsumfangs von knapp 1,5% dar und wird im Rahmen der allgemeinen Verbandsumlage abgerechnet. Der Haushalt der Stadt Hagen ist von den dargestellten Mehrkosten nicht betroffen.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Stärkung des ÖPNV (und somit des Umweltverbunds) wirkt sich grundsätzlich positiv auf den Klimaschutz aus.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Vorlage beschrieben. Der Haushalt der Stadt Hagen ist von den dargestellten Mehrkosten nicht betroffen.

gez. Henning Keune

Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
